Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 38 (1948)
Heft: 20

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sehr schönes Jäckchen mit Kapuze

für 1/2- bis 1 1/2jähriges Kind

Material: 150 g Bébéwolle, himmelblau, 3 Knöpfli, Nadeln Nr. 3 und 2 1/2.

Strickmuster: Koller und Aermelstulpen 1 M.r., 1 M.l., übriges Muster wie folgt: Das Grundmuster ist beschrieben vom unteren Rand hinauf. Bord 8 Rippenreihen, nach dem Bord Vorderseite, 1 Randmasche, 6 Rippenmaschen, 2 M.r., 2 M.l., und so fort bis zu den letzten 6 Rippenmaschen, Kehrseite wird deckend gearbeitet. 3. Reihe 1 Randmasche, 7 Rippenmaschen, 2 M.r., 4 M.l., und nun auch wieder bis zu den 7 letzten Rippenmaschen. So wird gearbeitet, bis im ganzen 10 Rippenmaschen vorhanden. Auf diese Weise wird auch bei der zweiten Musterfolge gearbeitet, nur werden jetzt die Rippenmaschen wieder abgenommen, also 9, dann 8 Rippenmaschen und so, bis wieder 6 Rippenmaschen sind; dann steigen sie wieder, auf diese Weise verschieben sich die Rechts- und Linksmaschen des ganzen Flächenmusters. Bei Aermeln und Kapuze werden die Rechts- und Linksmaschen ohne die Rippenmaschen verschoben.

Arbeitsfolge: Anschlag 174 M. Man strickt mit Nadel Nr. 3 zuerst ein Bord von 8 Rippenreihen, dann arbeitet man im Flächenmuster, wie oben beschrieben, weiter. In einer Gesamthöhe von 7 cm beginnen die Abn.. Sie stricken vom vorderen Rande her 43 M.l., Abn. 1 M.l., Abn. 78 M.l., Abn. 1 M.l., Abn. 43 M. Es ist darauf zu achten, dass das Strickmuster gleichmässig weiter läuft. Diese Abn. genau übereinander, werden 2mal nach je 7 Zwischennadeln wiederholt (162 M.). Bis zum Armloch im ganzen 13 cm. Nun die Arbeit teilen: 43 M. für den 1. Vorderteil, 76 M. für den Rücken, 43 M. für den 2. Vorderteil. Für das Armloch des Vorderteils werden 3, 2, 1, 1, M. abgek. (36 M.). Nun wird mit 1 r., 1 M.l., weiter gearbeitet, bis zum Halsausschnitt im ganzen 24 cm, für denselben werden 18 M. abgek. und für die Rundung 3mal die beiden letzten M. zusammengestrickt, die bleibenden 15 M. für die Achsel werden auf 1 Hilfsnadel gelegt. Der 2. Vorderteil entgegengesetzt gleich.

In den einen Vorderteil werden 3 Knopflöcher gearbeitet, das erste bei Kollerbeginn, das zweite ca. 3 cm höher, ebenso das letzte Knopfloch. Für die Armlöcher des Rückens werden je 3, 2, 1 M. abgek. Der Rücken wird gleich hoch gearbeitet wie der Vorderteil, auch im Kollermuster. Mit demselben werden je 15 Achselm. zusammengestrickt und gleichzeitig abgek.. Die mittleren 34 M. werden für den Halsausschnitt nicht zu fest abgekettet.

Aermel: Anschlag 42 M.. Ein 4 cm hohes Bördchen mit den dünneren Nadeln arbeiten, dann das Strickmuster, in der 1. Nadel desselben regelmässig verteilt auf 49 M. mehren. Nach 11 cm im ganzen am Anfang und am Schluss der Nadel 1 M. aufn., dieses Aufn. 3mal, nach je 3 cm wiederholen. Wenn das Aermelchen 22 cm misst, für den Armbogen 24mal am Schluss der 2. Nadel 2 M. abk., die restlichen M. auf einmal.

Kapuze: Vom Halsausschnitt 77 M. auffassen bei 5 cm Höhe in der hinteren Mitte, getrennt durch 1 Mittelmasche, je 1 M. aufnehmen, diese Aufn. immer durch 1 Mittelm. getrennt, 10mal in jeder 4. Nadel wiederholen, das Kapuzchen soll im ganzen 20-21 cm messen, von der hinteren Mitte her die M. zusammenstricken und gleichzeitig abketten.

Fertigstellung: Um den vorderen Rand und die Kapuze auf der rechten Seite 1 Tour fester M., zurückgehend auf der linken Seite 1 Tour Kettenm. in das hintere Maschenglied, dabei wird der Rand der Kapuze ziemlich eingehalten. J.F.

NEUE BÜCHER

Zwei neue Heimatbücher Nr. 33 "Bern" und Nr. 34 "Findlinge" sind im Verlag Paul Haupt zum Preise von Fr. 3.50 erschienen.

Bern, die Bundesstadt. Walter Läderach hat zu dieser Schrift den Text verfasst, wobei er eingehend über die politische Geschichte Berns in kurzer aber umfassender Weise berichtet, um dann auf Berns Baugeschichte und weiter Berns Kulturgeschichte überzugehen. Den textlichen Abschluss bildet eine Betrachtung über bernische Arbeit und bernisches Wesen. Eine Anzahl erstklassiger Bilder machen den Leser mit vielen, schönen Partien unserer Stadt bekannt und zwei sehr gute Fliegeraufnahmen lassen das Stadtbild in seiner Gesamtheit erkennen.

Findlinge. Eduard Gerber und Karl Ludwig Schmalz zeichnen als Verfasser dieser Schrift, die uns in eindrücklicher Weise über die Herkunft und Wanderung der Findlinge berichten. Findlinge sind Zeugen der Eiszeit in unseren Landen. Anhand von mehreren, schematischen Zeichnungen ist der Ablauf der jüngsten Erdgeschichte dargestellt. In einem zweiten Abschnitt orientieren die Verfasser über die Bedeutung des Findlings als Kulturstein und später als Naturdenkmal. Vielfach wurden diese grossen Blöcke zu Bauzwecken verwendet und fanden dadurch eine Zerstörung. Es ist erst die neuere und neuste Zeit, die den Findlingen ihre Bedeutung zuerkennt und sie unter Naturschutz stellt. Eine grosse Anzahl Bilder lässt uns mit manchen Findlingen früherer oder heutiger Zeit bekannt werden und zwei abgebildete Original-Lithographien klären über die Wanderung solcher Blöcke auf.

Die beiden Schriften sind für alle, die ihre Heimat lieben und sie auch gerne richtig kennenlernen, weitgehende Helfer zu diesem Ziele. hkr.

Gesund werden
durch Lapidar Kräuter-Tabletten!

LAPIDAR Nr. 3 gegen Hautausschläge, Flechten, Pickel, Hautjucken, Aissen, Darmträgheit.

LAPIDAR Nr. 6 gegen nervöse Herzstörungen, Herz- und Gefässkrämpfe. Beruhigt und stärkt das Herz.

LAPIDAR Nr. 9 gegen Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Neuralgie, Muskel- und Gelenkschmerzen.

LAPIDAR Nr. 12 gegen Beschwerden der Leber und Galle, bei Gallensteinen, Kolik und Gelbsucht.

Fr. 3.-

In Apotheken und Drogerien, wo nicht, durch Lapidar-Apotheke, Zizers

Auto Ohne
einfach ausgezeichnet